Kurzpartienmeisterschaft (Peter Kirschning Gedächtnisturnier) geht mit denkbar knappstem Vorsprung an Hermann Henze

Das alljährlich zum Gedenken an den bekannten Arolser Schach-Jugendtrainer Peter Kirschning ausgerichtete Kurzpartienturnier hatte diesmal als Thema die sog. ‚Preußische Partie', das heißt, alle Partien müssen mit identischen Eröffnungszügen beginnen.

Das im Modus 3 aus 4 ausgerichtete Turnier sah gleich in der ersten Runde die beiden Turnierfavoriten Hermann Henze und Stefan Reuschel an der Spitze, sehr gut hielten aber auch Diana Strube Losch und Altmeister Rudolf Beisinghoff mit. Im zweiten Turnier übernahm überraschend Diana Strube-Losch mit ihrem Turniersieg die Tabellenführung. Groß auftrumpfen konnte auch Nicolai Jurk. Für Reuschel und Henze blieben diesmal nur die Plätze im geschlagenen Feld.

Im dritten Turnier konnte Tabellenführerin Diana Strube-Losch den Platz an der Spitze wegen weihnachtlicher Familienverpflichtungen nicht verteidigen. Diese Chance ließen sich Henze und Reuschel nicht entgehen. Sie gewannen gemeinschaftlich mit je 4 aus 5 vor Jürgen Wolf und Gerd Brückmann.

Das Finalturnier stand wie das Auftaktturnier wieder im Zeichen der beiden Titelfavoriten Henze und Reuschel, da Strube-Losch erneut nicht teilnehmen konnte. Beide bezwangen ihre Gegner Harald Block, Johannes Prior, Rudolf Beisinghoff und Frieder Wagener im Gleichschritt. Dann traf Henze auf den vielfachen Titelträger Jürgen Wolf. Beide lieferten sich einen bis zum letzten Zug spannenden Schlagabtausch mit wechselseitigen Figurengewinnen. Als am Ende fast alle Figuren weggetauscht waren, reklamierte Henze plötzlich Remis durch Zugwiederholung.

Nach diesem halben Punktverlust von Henze hatte Reuschel schon den Gesamtsieg vor Augen. Ein Remis in der nächsten Partie gegen Henze sollte zum Titelgewinn reichen. Aber Henze spielte sein bestes Schach, siegte überzeugend. Damit gewann er nicht nur das letzte Turnier, sondern auch die Gesamtwertung mit dem denkbar knappsten Vorsprung von 0,5 Punkten.

<u>Endstand</u>

1. Hermann Henze	12,5 aus 15
2. Stefan Reuschel	12
3. Diana Strube-Losch	7,5
3. Nicolai Jurk	7,5
5. Rudolf Beisinghoff	7
6. Jürgen Wolf	6,5

Vor zahlreichen weiteren Spielern

Hermann Henze (links) im entscheiden Duell um den Turniersieg gegen Stefan Reuschel (rechts)